

A light-colored Sloughi dog stands in a sandy, arid landscape. The dog is facing forward, looking slightly to the right. It has a slender build, large ears, and a dark nose. The background is a vast, open field of dry earth with sparse, low-lying vegetation. The lighting is bright, suggesting a sunny day.

DEUTSCHER SLOUGHI CLUB 1980 E.V.

Zucht mit Hunden
aus den Ursprungsländern

Traditionell ist der Sloughi Jagdgefährte und - neben Pferd und Dromedar - der wertvollste Besitz nordafrikanischer Beduinen. Seine Anhänglichkeit, seine Ausdauer und sein markantes Aussehen machen den edlen Windhund auch hierzulande zu einem begehrten Familien- und Begleithund. Im Deutschen Sloughi Club 1980 e.V. wird nur mit Hunden gezüchtet, deren Abstammung nachweislich aus einem der Ursprungsländer kommt.

Von Gabriele Metz

El Hor“, der Edle – so nennen die Beduinen Nordafrikas noch heute den Hund, der traditionell Gazellen und Hasen jagt und seit 38 Jahren vom Deutschen Sloughi Club 1980 e.V. (DSC) vertreten wird. „Die Gründung des Vereins erfolgte in enger internationaler Zusammenarbeit – insbesondere mit den afrikanischen Ursprungsländern dieser uralten Rasse: Marokko, Tunesien und Algerien“, berichtet die Erste Vorsitzende des Clubs, Gisela Masurat-Walden. Die Zielsetzung stand dabei von Beginn an fest und gilt noch heute. „Es geht darum, den Sloughi in seiner ursprünglichen Schönheit zu bewahren und zu schützen“, so die Vorsitzende. Deshalb züchtet der DSC auch ausschließlich mit Sloughis, die ihre Abstammung aus einem der Ursprungsländer eindeutig nachweisen können.

Zu den Veranstaltungs-Highlights des DSC-Kalenders gehören die traditionelle, jährliche Clubsieger Show in Blomberg, alle zwei Jahre – im Wechsel – die Bundessieger- oder Europaausstellung in Dortmund sowie eine Interantionale und eine Nationale Ausstellung – jeweils jährlich. Der DSC hat rund 45 Mitglieder.

ANHÄGLICHER SICHTJÄGER

Viele gemeinsame Unternehmungen – wie sie der DSC anbietet – sind ganz im Sinne des Sloughis. Viel Kontakt zum Menschen ist ihm nämlich sehr wichtig. In seinem vertrauten Umfeld ist er offen, freundlich und anhänglich. Natürlich schlägt sein Herz auch für schnelle Bewegungen und ausgelassenes Herumtollen mit Artgenossen. Die Jagd liegt dem traditionellen Sichtjäger im Blut.

Der engen Bindung an seinen Menschen verleiht der Sloughi mit Zärtlichkeit und unerschütterlicher Treue Ausdruck. Fremden gegenüber verhält er sich in der Regel eher reserviert. Sein ausgeprägtes Selbstbewusstsein geht auch mit aufmerksamer Wachsamkeit einher. Im Haus sind die agilen Windhunde ruhig, gelassen und angenehm reinlich. Tägliche Bewegung im Freien ist wichtig für das Wohlbefinden des blitzschnellen Hundes. Ein großer, sicher eingezäunter Garten ist eine schöne Ergänzung zu Spaziergängen und anderen bewegungsintensiven Freizeitaktivitäten. Auf Fahrradtouren erweisen sich Sloughis als ausdauernde Begleiter. Freilauf ohne Leine ist und bleibt beim dem Sichtjäger, der jagdlich hoch passioniert auf Bewegungsreize reagiert, ein Risiko. Coursing und Windhunderennen (dazu später mehr) bereiten vielen Sloughis Freude und bieten einen guten Rahmen, um der angeborenen Bewegungsfreude freien Lauf zu lassen. Sie sind jedoch keine Voraussetzung für die Haltung eines Sloughis. Bei der Erziehung ist Konsequenz ebenso wichtig wie einfühlsames Vorgehen ohne Härte. Die Pflege des kurzen Haarkleids ist einfach. Ein Noppenhandschuh und ein feuchtes Fensterleder reichen, um damit gelegentlich über Hals und Rücken zu streichen.



Diesen Augen entgeht nichts!

MARKANT UND VON HERRLICHER LEICHTIGKEIT

Sein Äußeres ist markant. Den edlen, auf einem langen Hals sitzenden Kopf zieren hängende, leicht eingeschlagene Ohren. Die Körperform des lauffreudigen Windhundes ist quadratisch, die geräumige Brust tief, was die aufgezogene Bauchpartie zusätzlich betont. Auffällig ist auch die Hochbeinigkeit, die mit kräftigen Pfoten einhergeht. Der Augenausdruck vermittelt Melancholie. Im Trab entfaltet sich die Leichtigkeit der Rasse, die eine Schulterhöhe von bis zu 72 Zentimetern erreicht. Im Galopp offenbart sich all ihre Kraft und Ausdauer. Drei Farben sind beim Sloughi zugelassen: ▶



Auch wenn es auf Nicht-Rassekenner befremdlich wirken mag: Bei einem Sloughi mit Idealgewicht sind die Knochen zu sehen.



Der tiefe Brustkorb schafft Raum für viel Atemluft beim Rennen.

Sandfarben (von hell sand über rot bis rußig, in allen Schattierungen), Schwarz mit sandfarbenen bzw. gestromten Abzeichen (schwarzer Mantel) und Gestromt. Die schwarze Maske und die schwarze Zeichnung im Gesicht sind rassetypisch.

DER EDLE AUS DEM VORDEREN ORIENT

Der Ursprung des Sloughis liegt im Vorderen Orient. Eine genauere Lokalisierung scheint unmöglich, da eine Abgrenzung zwischen windhundarti-

gen Pariaformen und reinrassigen Windhunden nicht immer einfach ist. In Saudi-Arabien sprechen die Menschen einen Dialekt, in dem Windhunde als „Sluqis“ bezeichnet werden. Die Bezeichnungen Sloughi und Saluki sind dort lediglich unterschiedliche Aussprachevarianten eines identischen Namens, obwohl beides grundverschiedene, von der FCI anerkannte Rassen sind.

In Nordafrika gibt es seit jeher grazile Hunde, die man für die Jagd einsetzt. Abbildungen in altägyptischen Pharaonengräbern zeigen einen ähnlichen Hundetyp bei der Gazellen- und Antilopenjagd, was für seine Existenz seit Tausenden von Jahren spricht. Als die Römer den nordafrikanischen Mittelmeerraum eroberten, importierten sie vermutlich auch den gallischen Windhund, der sich im Römischen Reich großer Beliebtheit erfreute. Somit ist nicht auszuschließen, dass es zu einer Vermischung zwischen einheimischen und eingeführten Windhunderassen kam. Inwieweit sich dies auf das heutige Erscheinungsbild des Sloughis ausgewirkt hat, ist allerdings schwer nachzuvollziehen.

HOCH GESCHÄTZT

Die angeblich erste Beschreibung der nordafrikanischen Sloughis stammt vom französischen General Daumas, der schon 1853 über die besondere Beziehung zwischen Arabern und Windhunden schreibt: „In der Sahara wie in allen übrigen Ländern der Araber ist der Hund nicht mehr als ein vernachlässigter, beschwerlicher Diener, den man von sich stößt, wie groß auch die Nützlichkeit seines Amtes sei. Nur der Windhund allein genießt die Zuneigung und Achtung, die Zärtlichkeit des Herrn. [...] Der edle Windhund jagt nur mit seinem Herrn. Solche Anhänglichkeit und die Reinlichkeit des Tieres vergilt die Mühe, die man sich mit ihm gibt. Wenn nach einer Abwesenheit von einigen Tagen der Herr zurückkommt, stürzt



Eigenwilligkeit und Reserviertheit gegenüber Fremden sind angeborene Eigenschaften des Sloughis.



Das Selbstbewusstsein des Sloughis ist unerschütterlich.



Sloughis brauchen einen einfühlsamen Halter.

der Windhund jauchzend aus dem Zelte hervor und springt mit einem Satze in den Sattel, um den von ihm schmerzlich Vermissten zu lieblosen.“

UND DAS LEBEN VERLÄUFT WIE IM STURM

Solche Lobesworte wecken bei vielen den Wunsch, einen Windhund zu besitzen. Ein Projekt, das einem Abenteuer gleichen kann, wenn man nicht darauf vorbereitet ist. Windhunde sind edel, exklusiv und verfügen über ein unerschütterliches Selbstbewusstsein. Wer möchte nicht einen

Windhund sein Eigen nennen und erleben, wie sich Menschen aus purer Bewunderung heraus um den Vierbeiner scharen, um seine Eleganz zu bestaunen.

Vor der Umsetzung dieses Vorhabens sollte man sich allerdings genau über die rassetypischen Eigenarten der Windhunde informieren. Ihr Charakter weicht teilweise stark von dem anderer Hunderassen ab und erfordert einen einfühlsamen Halter, der sich als kompetenter Rudelchef erweist.

SPEZIALTIERNÄHRUNG

Die Kraft der Natur!

- ✓ sorgt für dichtes, glänzendes Fell
- ✓ rein natürlich
- ✓ mindert Probleme im Bewegungsapparat

Anzeige

Das wertvolle Plus zur Nahrung

HOKAMIX³⁰ vereint alles Gute aus der Natur in einem einzigen Produkt. Jeder der 30 enthaltenen wertvollen Pflanzen beeinflusst verschiedene Körperfunktionen positiv und unterstützt so den gesamten Organismus.

Fordern Sie jetzt Ihren Spezialkatalog an oder lassen Sie sich von unseren Experten persönlich beraten!

Tel. 02874 90 36 0

grau GmbH · Spezialtiernahrung · Industriestr. 27 · 46419 Isselburg · info@grau-gmbh.de

www.grau-tiernahrung.de



Sloughis sind gesellig und lassen sich gut zu mehreren halten. Ein Haus mit großem Garten ist von Vorteil und eine gute Ergänzung zu ausgedehnten Spaziergängen.

SLOUGHI

Ursprungsland Marokko

FCI-Standardnr. 188

Widerristhöhe Rüden: 66 - 72 cm; Hündinnen: 61 - 68 cm

Verwendung Jagd auf Sicht

FCI-Gruppe 10 Windhunde
Sektion 3 Kurzhaarige Windhunde.
Ohne Arbeitsprüfung, Rennlizenz.

Der Sloughi ist seit Jahrhunderten in Nordafrika heimisch. In Marokko, für den Standard verantwortliches Land, ist er zur Zeit in größerer Zahl vorhanden. Er kommt nur kurzhaarig vor. Der Sloughi ist eine sehr alte orientalische Windhundrasse. Seine Heimat ist Nordafrika, und zwar die Länder des Maghreb: Marokko, Algerien und Tunesien. Seine Vorfahren sind schon auf den ägyptischen Wandreliefs aus der Zeit vor dreitausend Jahren dargestellt. Noch ältere Zeugnisse von glatthaarigen hängeohrigen Windhunden stammen aus der Blütezeit der mesopotamischen Kultur. Auch auf historischen Mosaiken Nordafrikas aus der Zeit um Christi Geburt sind Windhunde bei der Jagd auf afrikanisches Wild verewigt. Der Sloughi ist von seiner Tradition her der Jagdgefährte des Beduinen und neben Reitpferd und Dromedar sein wertvollster Besitz. Er ist hart und ausdauernd, Entbehrungen gewohnt, wie alle Wüstenbewohner.

WEITERE INFOS

Deutscher Sloughi-Club e.V.
www.deutscher-sloughi-club.de

Deutscher Windhundzucht- und Rennverband e.V. (DWZRV)
www.dwzrv.com

Eigenwilligkeit und ein bisweilen äußerst reserviertes Verhalten gegenüber Fremden, können einem unerfahrenen Hundehalter zu schaffen machen.

SPAZIERGÄNGE UND HUNDERENNEN

Der enorme Bewegungsdrang ist ebenfalls ein Aspekt, den man sich vor der Anschaffung eines Windhundes in aller Ruhe durch den Kopf gehen lassen sollte. Die edlen Vierbeiner wurden ursprünglich für die Hetzjagd gezüchtet. Hierzulande werden Windhunde nicht für die verbotene Hetzjagd eingesetzt. Der außergewöhnliche Bewegungsdrang liegt ihnen dennoch im Blut. Ein Windhundebesitzer muss folglich nach Möglichkeiten suchen, die seinem Vierbeiner gestatten, seine unbändige Lauffreude zu befriedigen.

Es gibt noch weitere Alternativen, die durchaus eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für einen Windhund darstellen. Zum Beispiel Hunderennen, die keinem kommerziellen Zweck unterliegen. Diese Rennen sind nicht mit kommerziellen Veranstaltungen zu vergleichen: In Irland, Spanien und den USA sind Windhunderennen zu Recht in Verruf geraten. Wo nur noch das Geld zählt, werden Tiere hemmungslos verheizt und ausgebeutet. Deut-



Viel Bewegung und Abwechslung sind wichtig für das Wohlbefinden des agilen Windhundes.



Schlafen und Trinken: die Hauptbeschäftigung der Sloughi-Welpen



Sloughis zeigen im Umgang mit Welpen ein besonders ursprüngliches Verhalten.

sche Bahnrennen haben nichts mit diesem skrupellosen Renngeschäft zu tun.

Von April bis Oktober ist in Deutschland Rennsaison: Fast jedes Wochenende gibt es irgendwo eine Veranstaltung, auf der Windhunde nach Herzenslust hinter einem (leblosen!) Beuteobjekt herjagen dürfen. Solange der Spaß im Vordergrund steht, sind solche Rennen eine tolle Freizeitbeschäftigung. Allerdings sollte kein falscher Ehrgeiz aufkommen. Verbissenheit und Zwang sind keine hundefreundlichen Triebfedern.

COURSING

Auch das so genannte Coursing ist eine tolle Freizeitbeschäftigung für Windhunde: Hierbei geht es nicht darum, möglichst schnell über eine ovale Bahn zu jagen und als erster das vermeintliche Beuteobjekt zu schnappen. Beim Coursing ist Teamgeist gefragt. Die startenden Hunde müssen zusammenarbeiten, eventuell sogar Hindernisse überwinden und dem vermeintlichen Beutetier letztendlich gemeinschaftlich den Weg abschneiden. Unerfahrene Hunde sollten natürlich wieder langsam und mit Bedacht an diese Sportart herangeführt werden.



NEU: Besonders günstige Kfz-Tarife für Mitglieder der VDH-Vereine. Unter www.devk.de finden Sie Ihren DEVK-Berater.

Wechseln Sie jetzt mit Ihrer Auto-Versicherung zur DEVK – der Versicherung mit Zufriedenheits-Garantie!

Alle Versicherungen für Ihren Hund
Tierhalterhaftpflicht für 5 € im Monat

Informationen erhalten Sie bei:
DEVK Versicherungen
Marcus Meurer, Tel.: 0221 757-3442
E-Mail: marcus.meurer@devk.de
www.devk.de

Unsere Partnerschaft – Ihr Vorteil!



Verband für das Deutsche Hundewesen

DEVK



Bahnrennen und Coursing sind Beschäftigungsmöglichkeiten, die den angeborenen Bedürfnissen eines Windhundes entgegenkommen. Das bedeutet aber nicht, dass ein Windhund nur dann voll und ganz zufrieden ist, wenn man ihn jedes Wochenende auf eine Rennveranstaltung schleppt. Es gibt zahlreiche andere Alternativen, die der Bewegungsfreude der edlen Jäger ebenfalls entgegenkommen.

Sehr viel Bewegung und ein enger Familienanschluss sind die wichtigsten Voraussetzungen, die einem Sloughi ein angenehmes Leben bescheren. In einem Haus mit großem, gut eingezäuntem (!) Garten fühlen sich die pfeilschnellen Vierbeiner wohler als in einer kleinen Wohnung. Hunderennen und Coursing stellen ideale Freizeitbeschäftigungen dar, bei denen Sloughis ihre angeborenen Fähigkeiten so richtig ausleben können. Kompetent erzogen, erweisen sich die grazilen Vertreter der Hundewelt als angenehme Familienmitglieder.



REISE-TIPP FÜR SLOUGHI-FANS

Das nordafrikanische Reiseziel Tunesien besteht für die meisten Touristen nur aus den endlosen Sandstränden von Hammamet, luxuriösen Hotelanlagen und kommerziellen Folklore-Tänzen. Dabei hat Tunesien weitaus mehr zu bieten. Im Norden gibt es herrliche Eichenwälder mit einer beachtlichen Wildschwein-Population, im Landesinneren trifft man auf urtümliche Dörfer mit noch urigeren Menschen, im Süden offenbaren sich wogende Meere aus Sand und überall finden sich Spuren des Römischen Reichs. Ganz gleich, ob man kulturell interessiert, ein Naturliebhaber oder auf der Suche nach exotischen kulinarischen Highlights ist: Tunesien hat für jeden genau das Richtige zu bieten. Auch Hundefreunde kommen voll auf ihre Kosten, denn sie haben nur knapp drei Flugstunden von Deutschland entfernt die Möglichkeit, edle Sloughis in einem authentischen Umfeld zu erleben.